



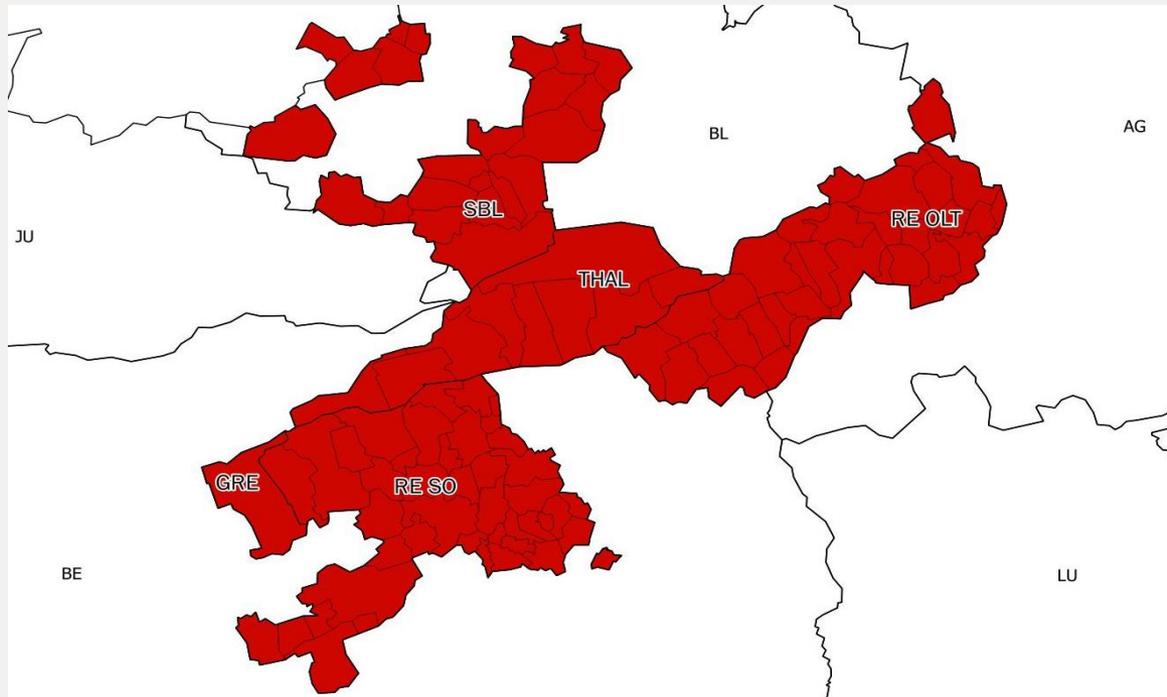
# Chartset über den Wirtschaftsstandort Kanton Solothurn 2022

**Herausgeber:** BAK Economics AG im Auftrag der  
Standortförderung Kanton Solothurn

 **KANTON** ***solothurn***

*Standortförderung*

# BAK-Daten Kanton Solothurn



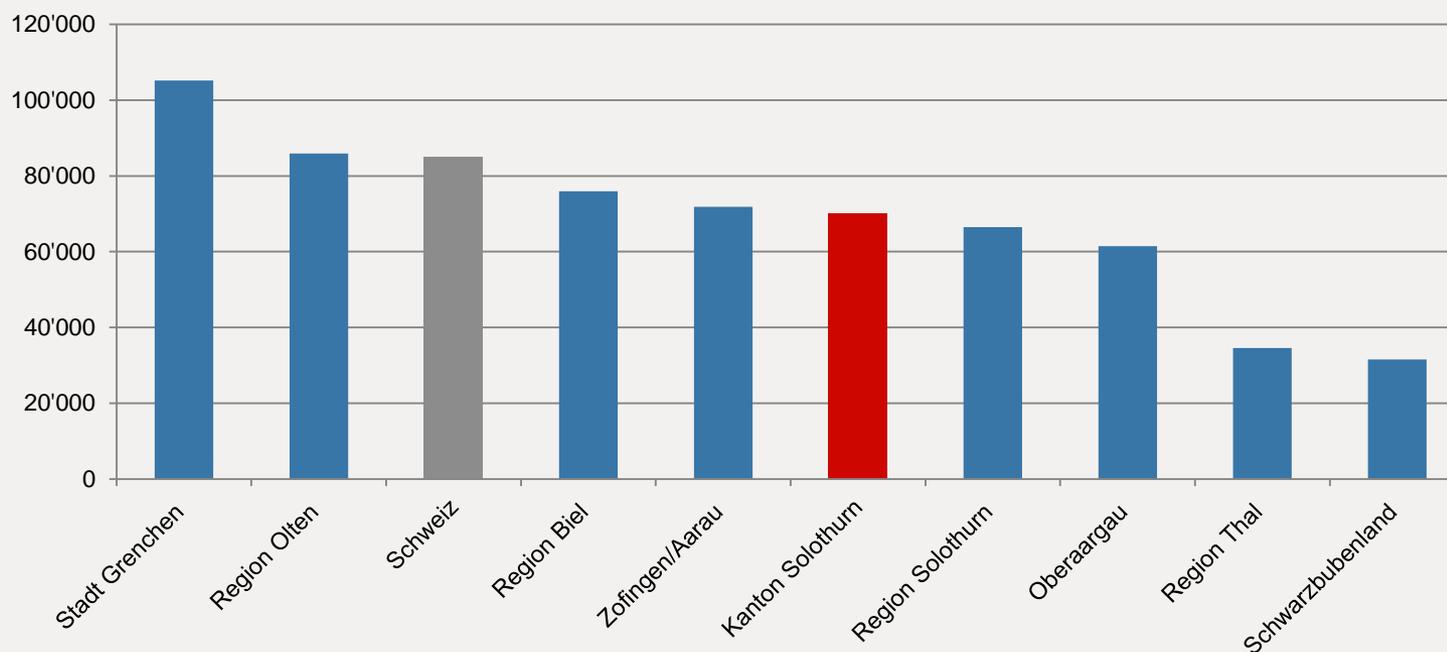
## Bezeichnung

- Region Thal (THAL)
- Region Solothurn (RE SO)
- Schwarzbubenland (SBL)
- Region Olten (RE OLT)
- Stadt Grenchen (GRE)
- Bern (BE)
- Basel-Landschaft (BL)
- Jura (JU)
- Aargau (AG)
- Luzern (LU)

Karte Kanton Solothurn

Quelle: BAK Economics

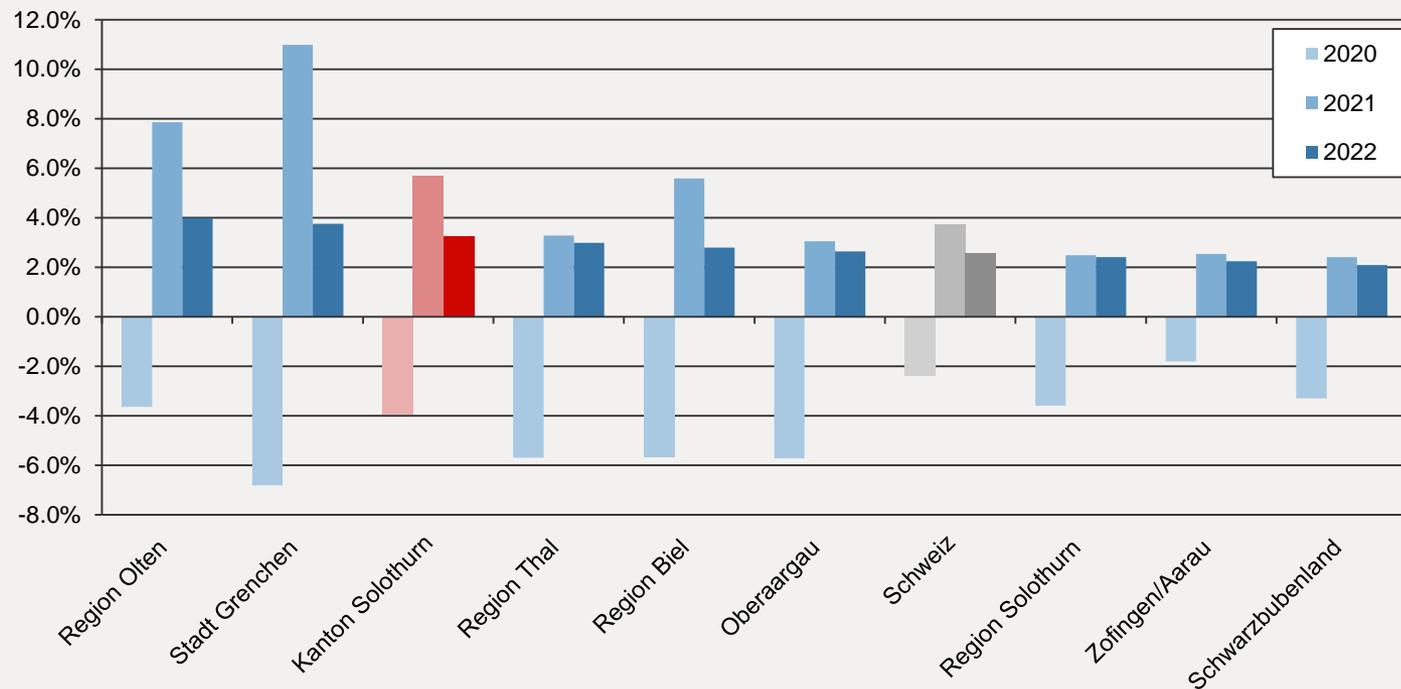
# BAK-Daten Kanton Solothurn



**BIP pro Kopf 2021 (nominales BIP)**

Quelle: BAK Economics, BFS – Datenstand Mai 2022

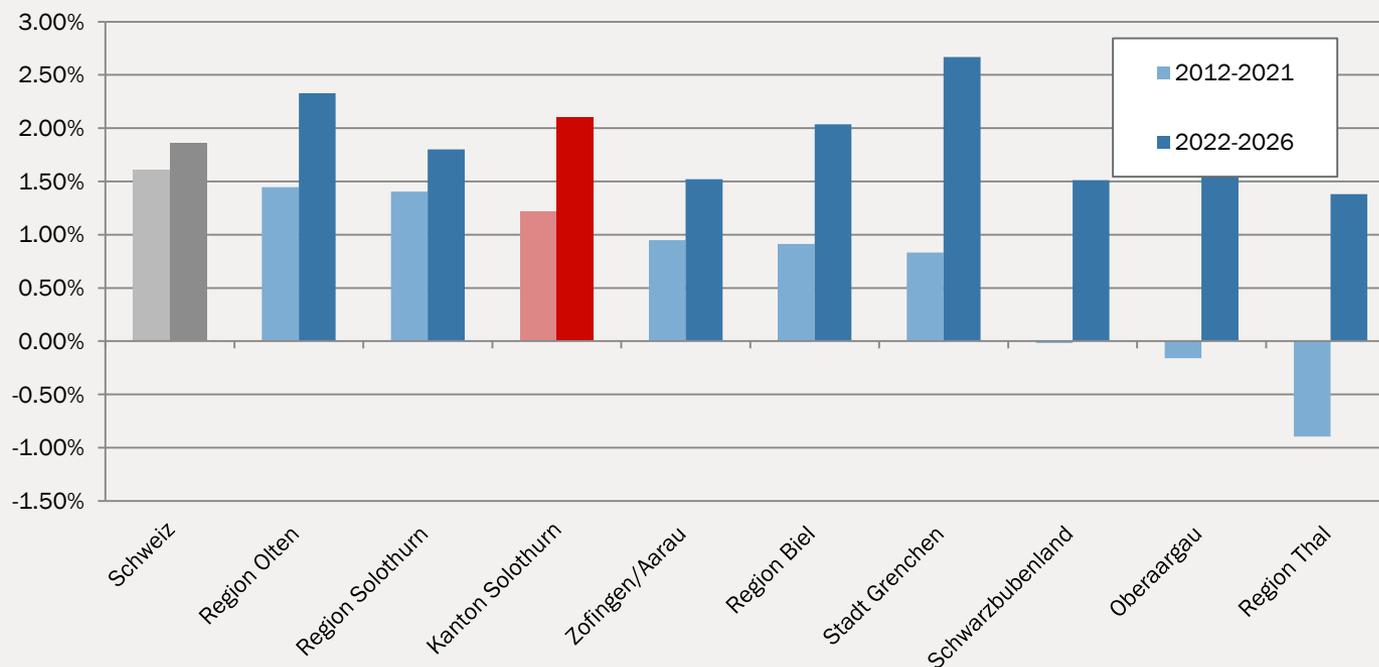
# BAK-Daten Kanton Solothurn



**BIP Wachstum in den letzten Jahren (reales Wachstum)**

Quelle: BAK Economics, BFS – Datenstand Mai 2022

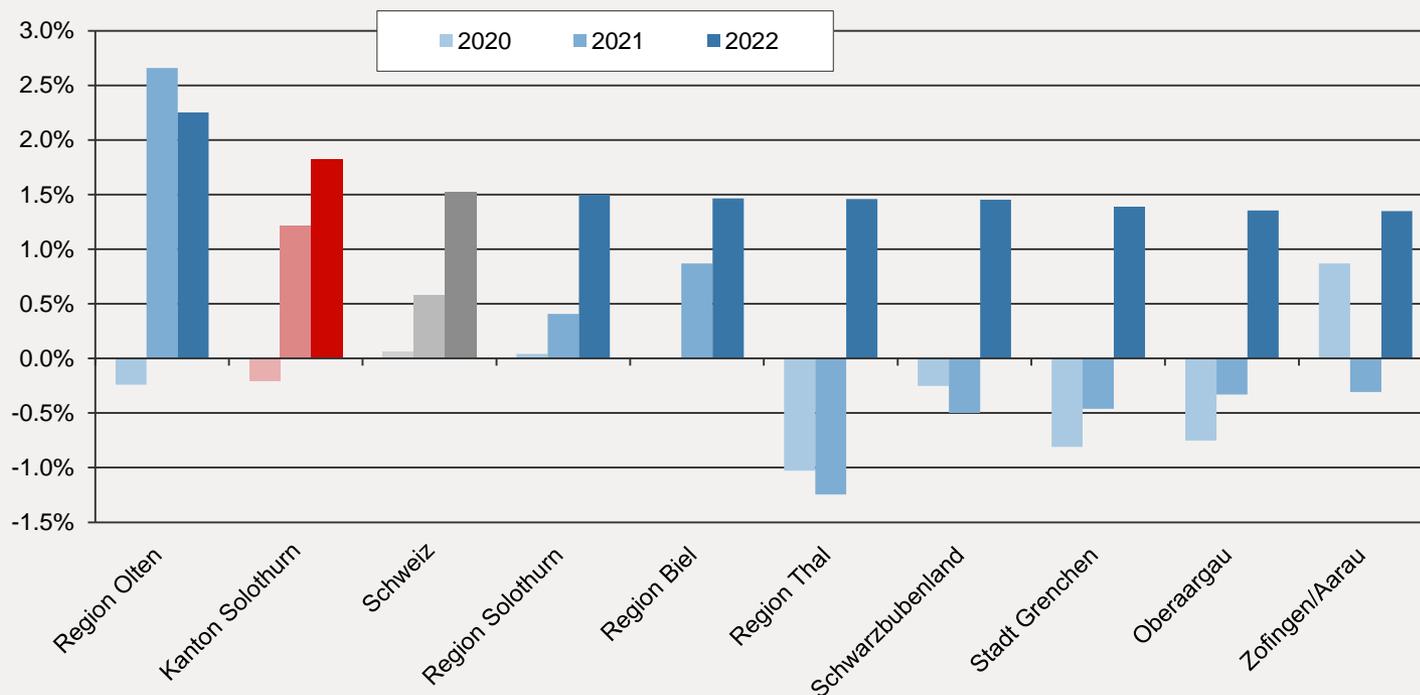
# BAK-Daten Kanton Solothurn



**BIP Wachstum: Trend und Prognose (reales BIP, Durchschnitt 2012-2021, 2022-2026)**

Quelle: BAK Economics, BFS – Datenstand, Mai 2022

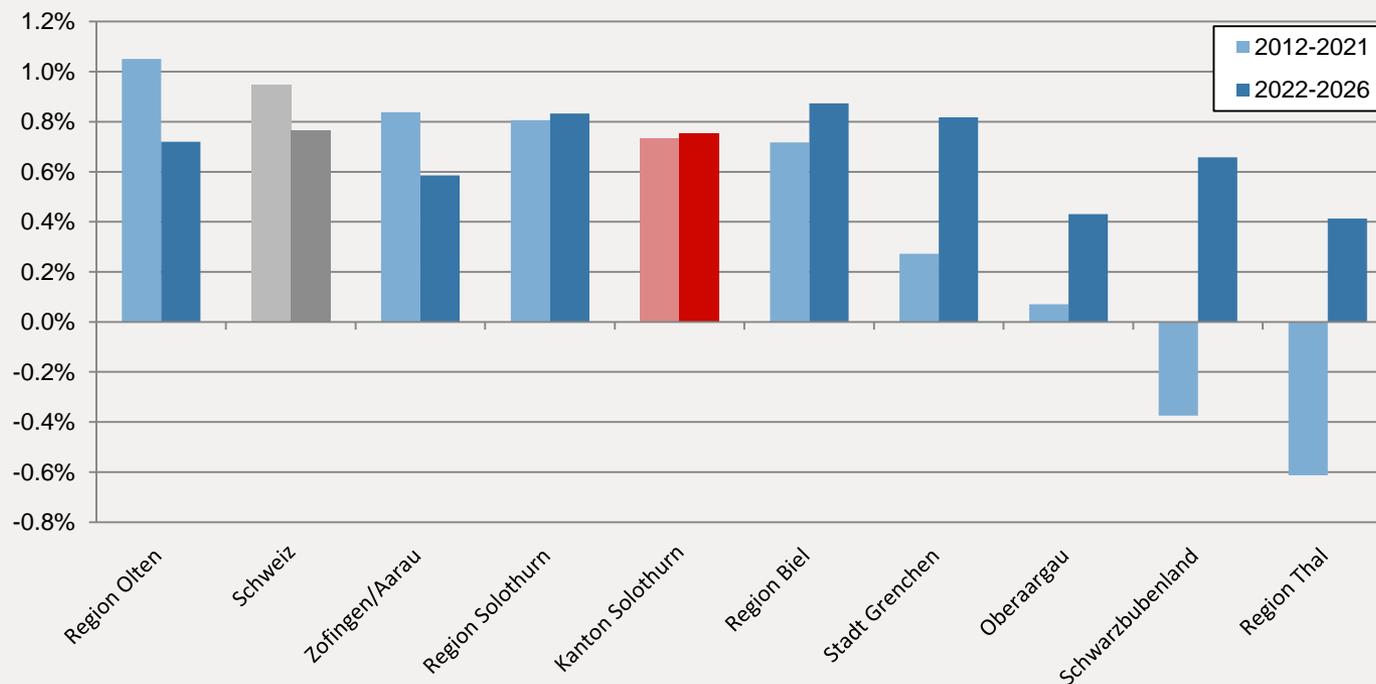
# BAK-Daten Kanton Solothurn



**Beschäftigtenwachstum in den letzten Jahren (Wachstum, Vollzeitäquivalente VÄ)**

Quelle: BAK Economics, BFS – Datenstand, Mai 2022

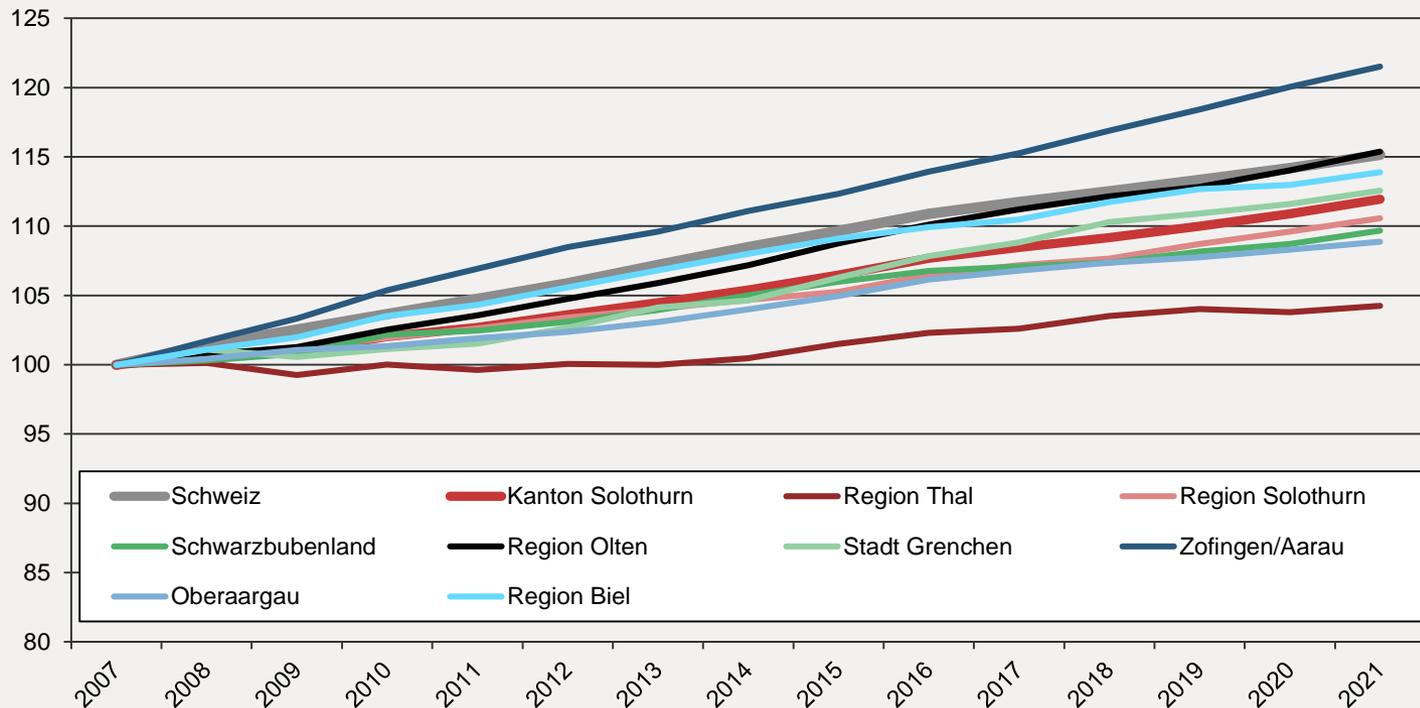
# BAK-Daten Kanton Solothurn



**Beschäftigtenwachstum: Trend und Prognose (Vollzeitäquivalente, Durchschnitt 2012-2021, 2022-2026)**

Quelle: BAK Economics, BFS – Datenstand, Mai 2022

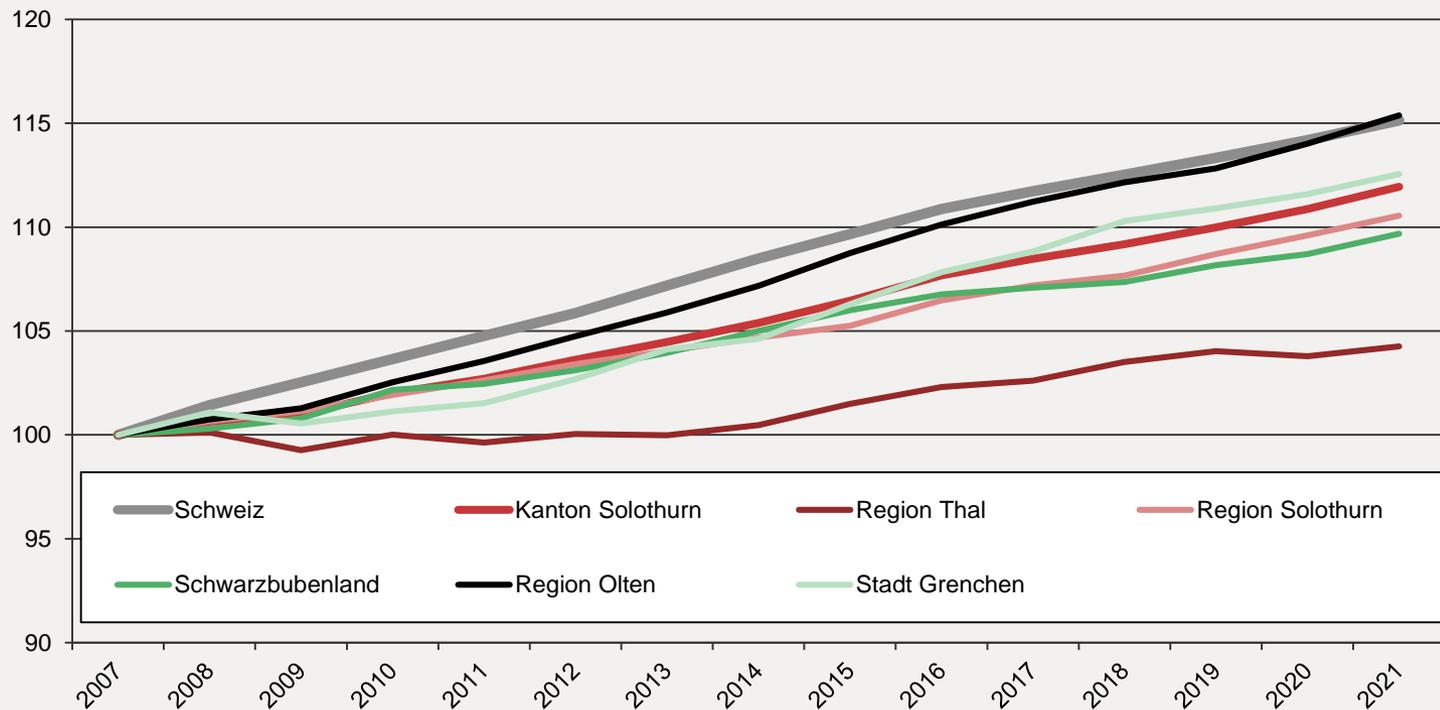
# BAK-Daten Kanton Solothurn



Bevölkerungsentwicklung seit 2007 (Bevölkerung; indexiert: Jahr 2007 = 100)

Quelle: BAK Economics – Datenstand Mai 2022

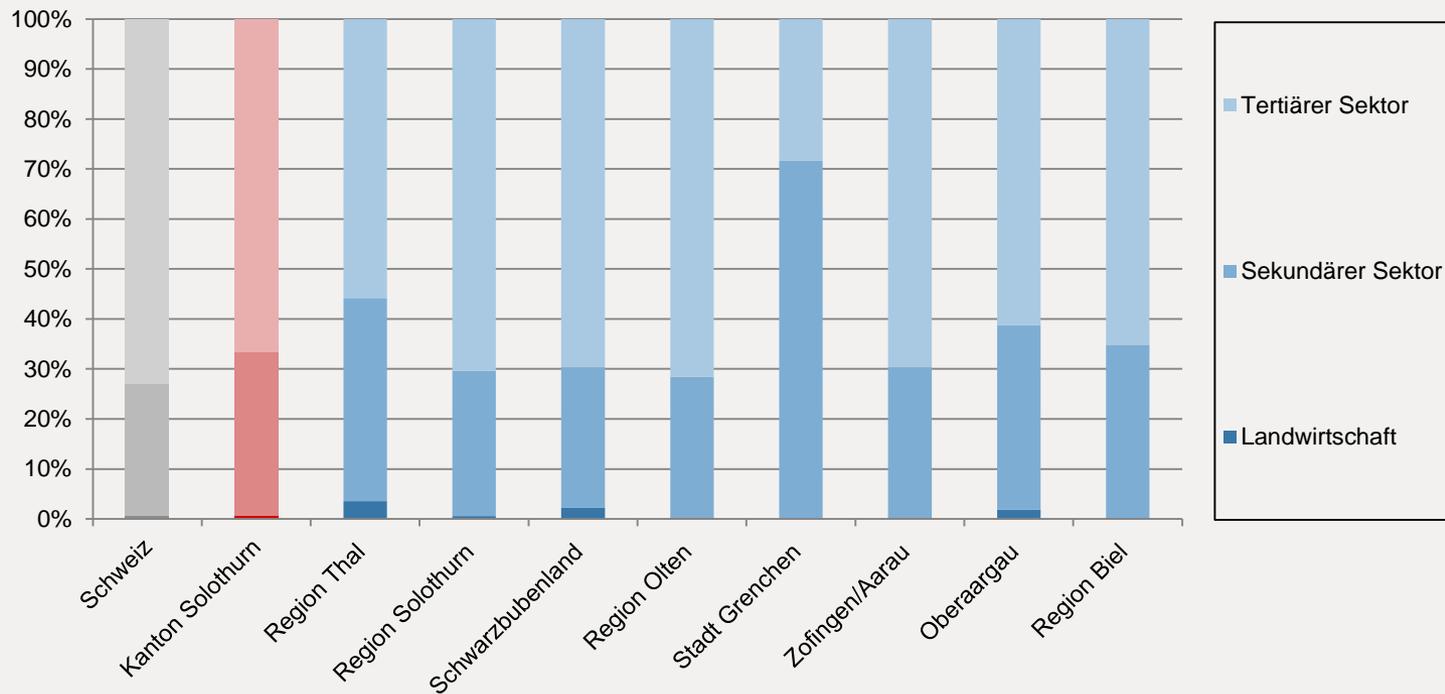
# BAK-Daten Kanton Solothurn



Bevölkerungsentwicklung Solothurn seit 2007 (Bevölkerung; indiziert: Jahr 2007 = 100)

Quelle: BAK Economics – Datenstand Mai 2022

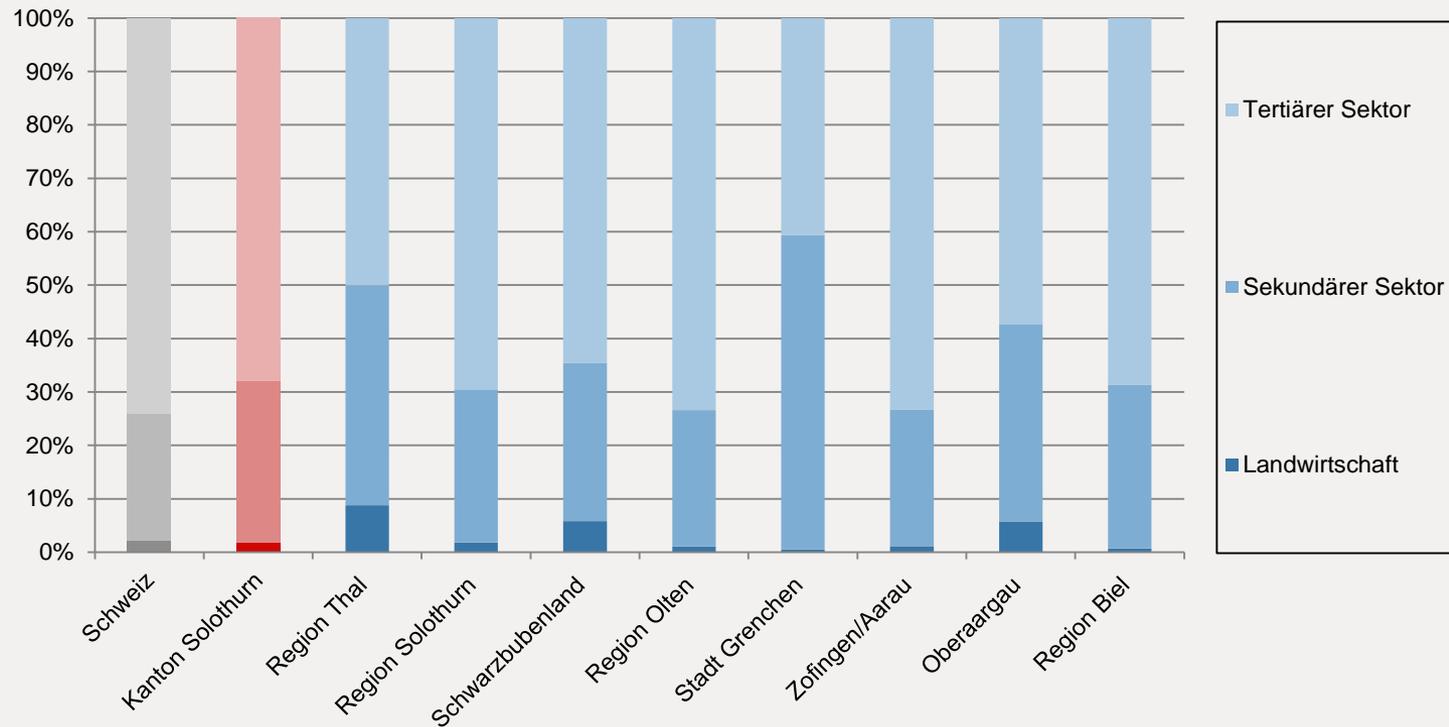
# BAK-Daten Kanton Solothurn



**Wertschöpfungsanteil der Sektoren 2021 (Wertschöpfung nominal)**

Quelle: BAK Economics – Datenstand Mai 2022

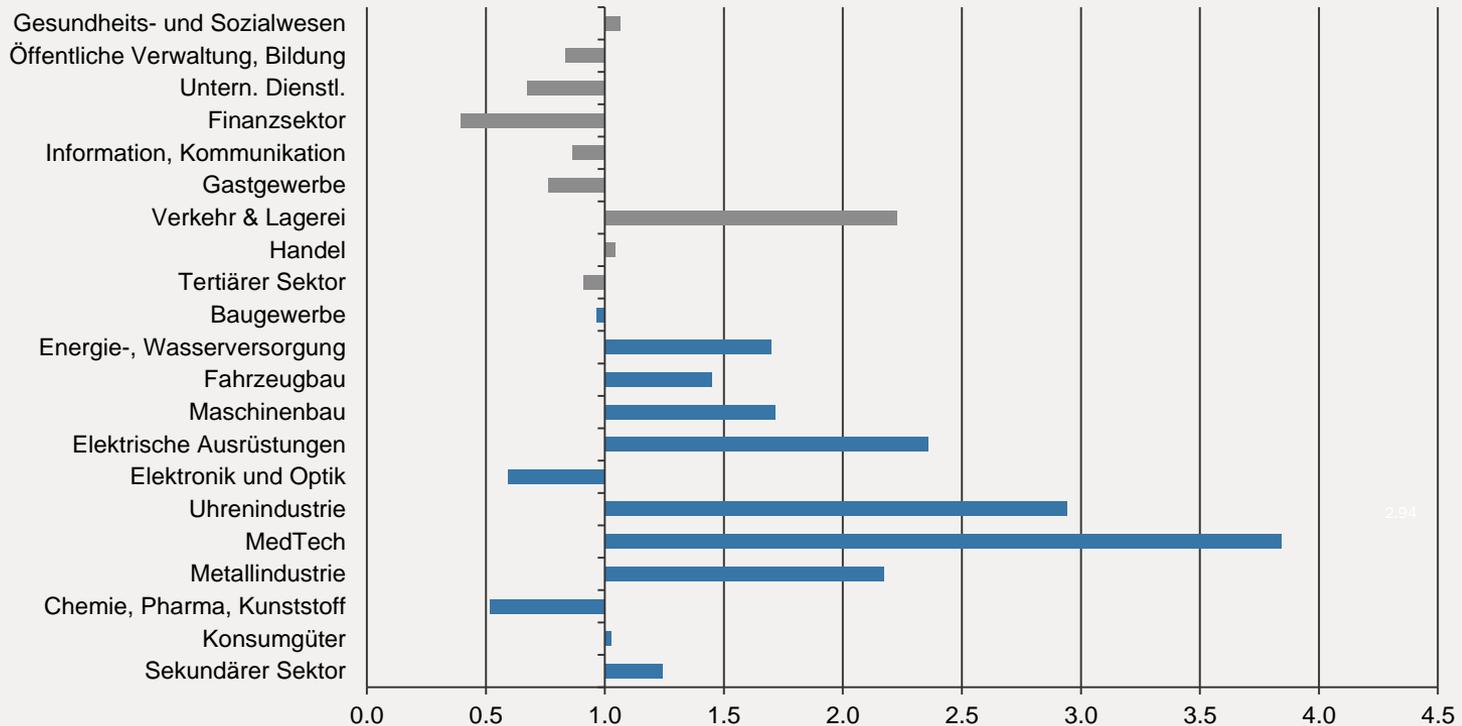
# BAK-Daten Kanton Solothurn



**Beschäftigtenanteil der Sektoren 2021 (Beschäftigte, in Vollzeitäquivalenten)**

Quelle: BAK Economics – Datenstand Mai 2022

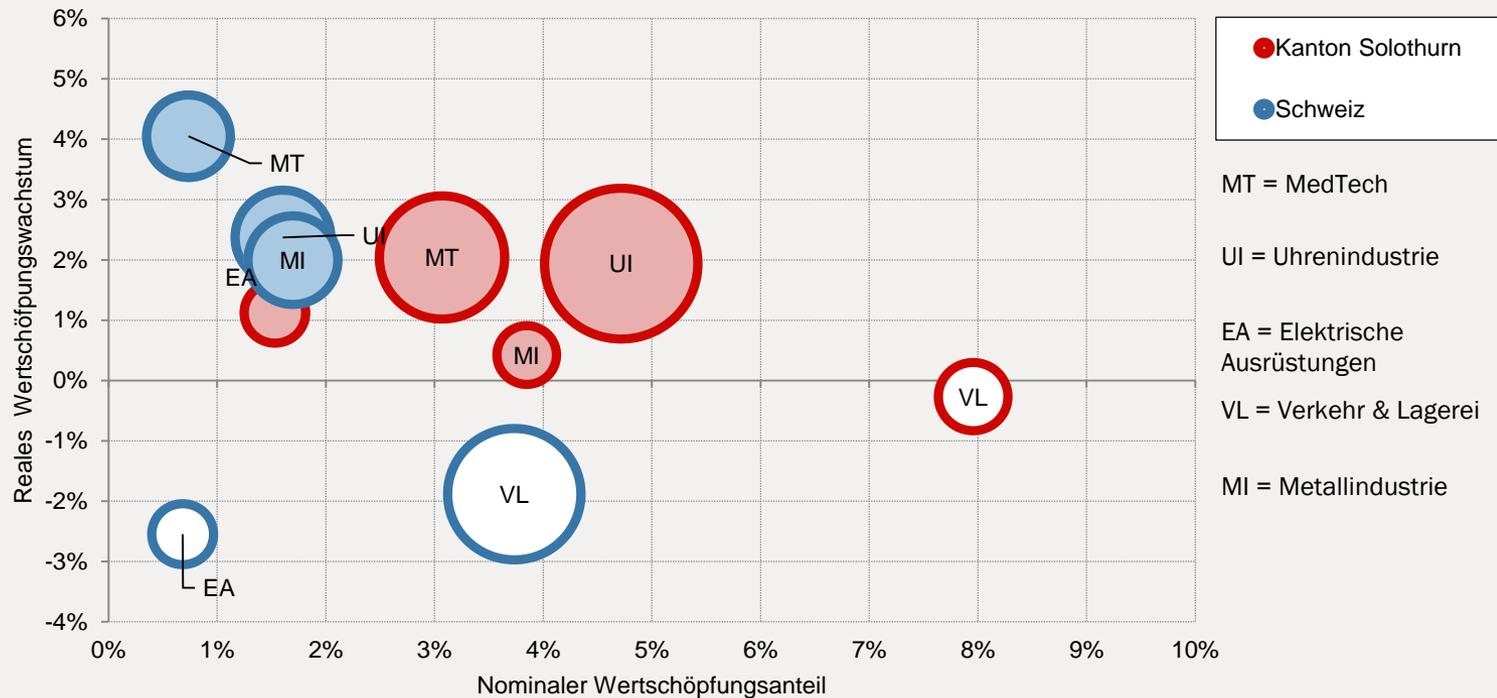
# BAK-Daten Kanton Solothurn



**Standortquotienten Kanton Solothurn (Wertschöpfungsanteil im Verhältnis zur Schweiz, 2021)**

Quelle: BAK Economics – Datenstand Mai 2022

# BAK-Daten Kanton Solothurn



**Wachstumsbeiträge der Schlüsselbranchen (Durchschnitt 2017-2021)**

Quelle: BAK Economics – Datenstand Mai 2022

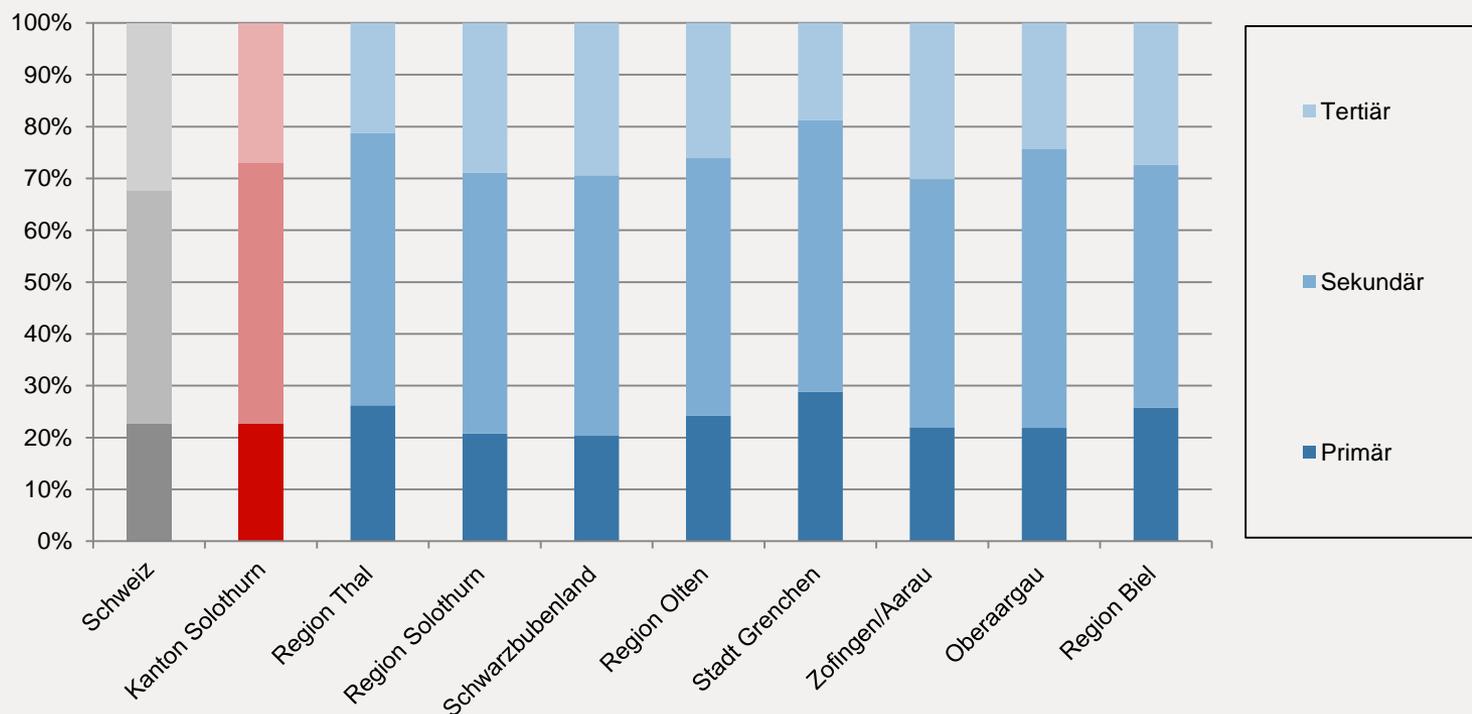
# BAK-Daten Kanton Solothurn



**Wachstumsbeiträge der Schlüsselbranchen Prognose (Durchschnitt 2022-2026)**

Quelle: BAK Economics – Datenstand Mai 2022

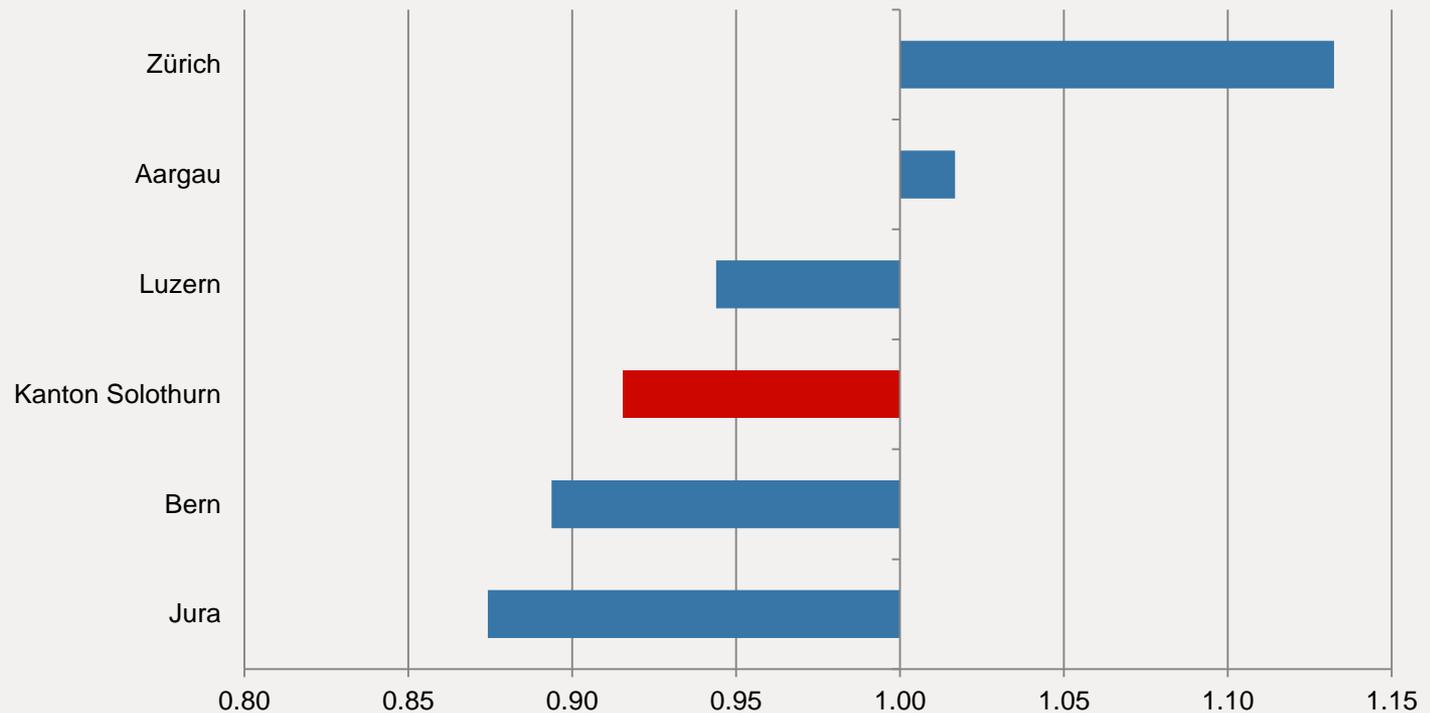
# BAK-Daten Kanton Solothurn



**Standortfaktoren: Ausbildung (Anteile der verschiedenen Ausbildungsniveaus, 2015-2019)**

Quelle: BAK Economics, BFS – Datenstand Mai 2022

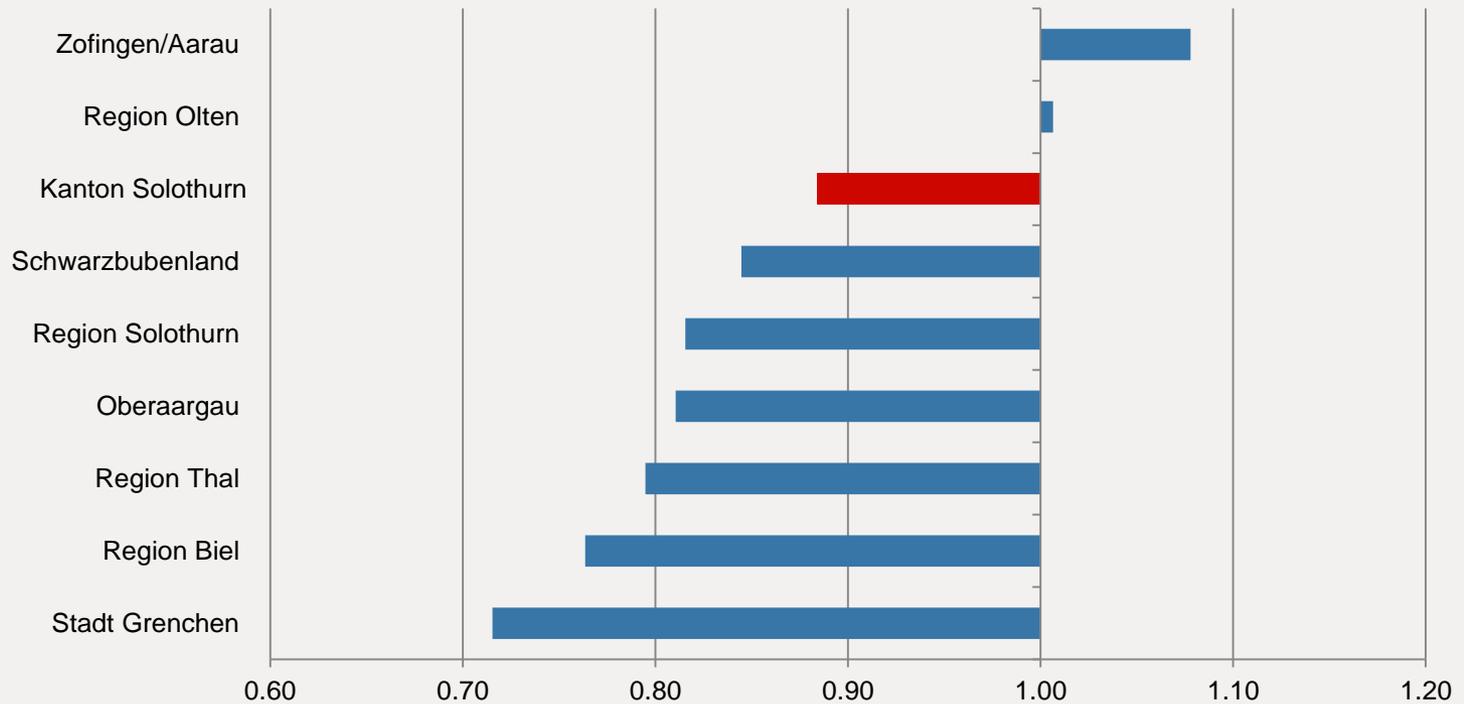
# BAK-Daten Kanton Solothurn



**Standortfaktoren: Kontinentale Erreichbarkeit (im Verhältnis zur Schweiz, 2018)**

Quelle: BAK Economics, TransSol – Datenstand Mai 2022

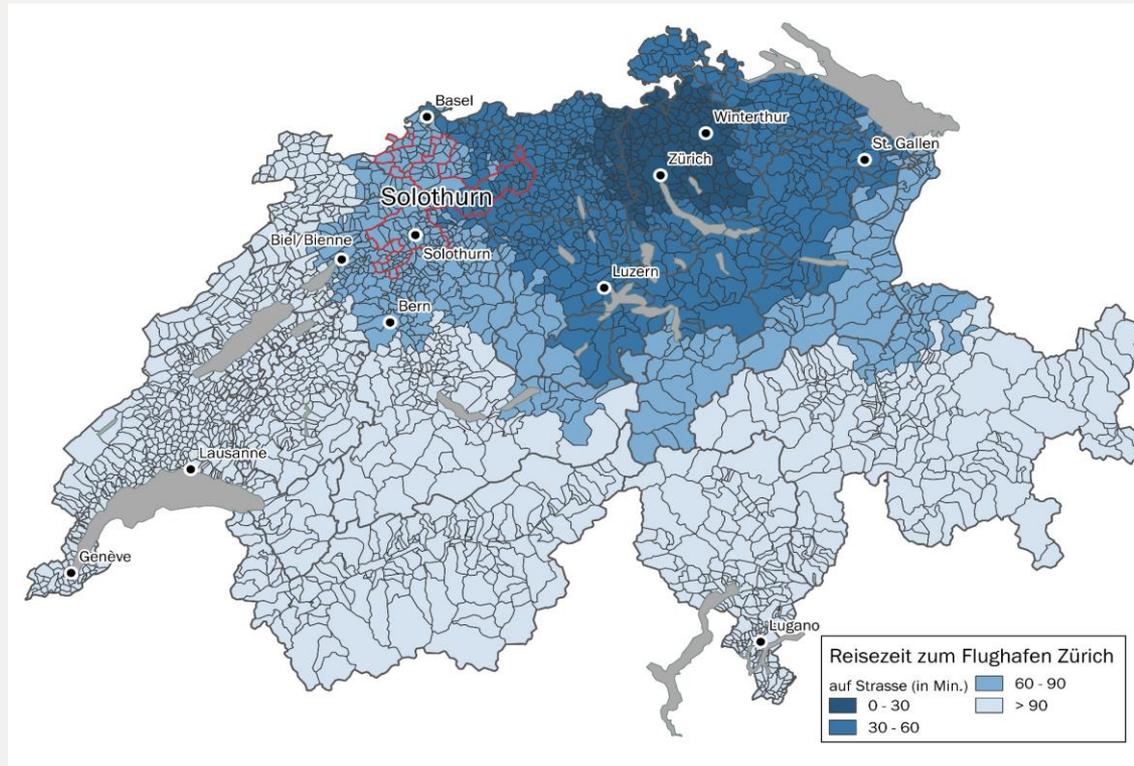
# BAK-Daten Kanton Solothurn



**Standortfaktoren: Regionale Erreichbarkeit (im Verhältnis zur Schweiz, 2018)**

Quelle: BAK Economics, TransSol – Datenstand Mai 2022

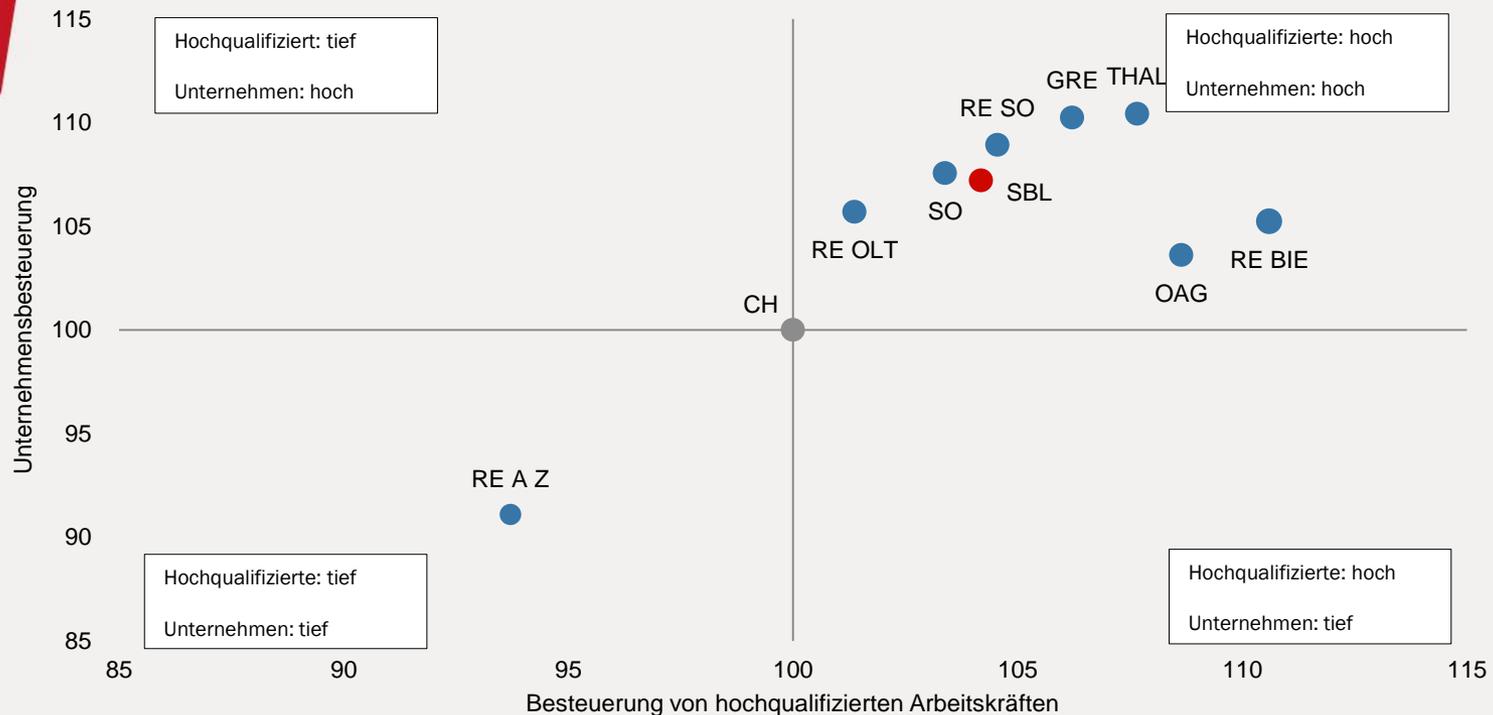
# BAK-Daten Kanton Solothurn



Karte Reisezeit zum Flughafen Zürich (für den Kanton Solothurn)

Quelle: BAK Economics , TransSol

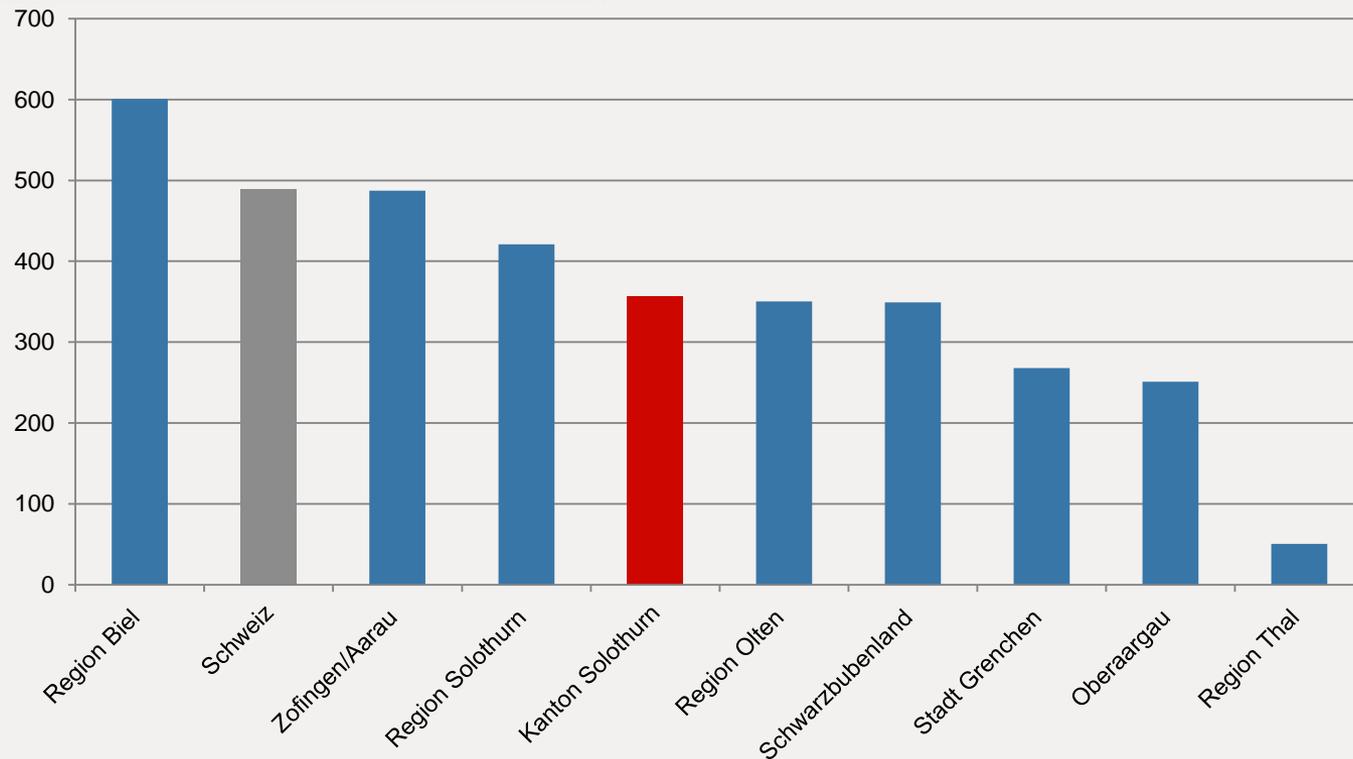
# BAK-Daten Kanton Solothurn



**Standortfaktoren: Besteuerung (im Verhältnis zur Schweiz, 2016)**

Quelle: BAK Economics, ZEW – Datenstand Mai 2022

# BAK-Daten Kanton Solothurn



**Standortfaktoren: Patente (Patente pro Kopf, Durchschnitt 2011-2015, pro Mio. Bevölkerung)**

Quelle: BAK Economics, OECD Regpat March 2016 – Datenstand Mai 2022

# Glossar

## **Branchen:**

Alle Branchen entsprechen der Klassifizierung nach NOGA 08. Genauere Informationen sind im KUBB Online Tool des Bundesamtes für Statistik (bfs) nachzulesen.

Branchenaggregate werden wie folgt gekennzeichnet:

A\_B: von Branche A bis Branche B

A.a.B: Branche A und Branche B

AGW: Gesamtwirtschaft

## **Standortquotient:**

Der Standortquotient misst die Bedeutung einer Branche für die Regionalwirtschaft. Berechnung: Division der regionalen Branchengrösse (nominale Branchenwertschöpfung dividiert durch die Gesamtwertschöpfung) mit der Branchengrösse auf der Ebene der Gesamtschweiz. Interpretationsbeispiele: Die Werte 2 / 0.5 bedeuten, dass die entsprechende Branche in der Region doppelt / halb so gross ist wie im Schweizer Durchschnitt. (Quelle der Daten: BAK Economics)

## **Wachstumsbeitrag:**

Der Wachstumsbeitrag misst den Beitrag der Branche zum regionalen Wertschöpfungswachstum. Berechnung: Multiplikation der regionalen Branchengrösse (nominale Branchenwertschöpfung dividiert durch die Gesamtwertschöpfung) mit dem regionalen Branchenwachstum (reales Wirtschaftswachstum der Branche), jeweils Durchschnittswerte für die Jahre 2015 bis 2019. (Quelle der Daten: BAK Economics)

## **Ausbildung:**

Der verwendete Indikator zeigt den geschätzten Anteil der Arbeitskräfte mit höchster abgeschlossener Ausbildung auf Primär-, Sekundär- respektive Tertiärstufe (Durchschnitt 2013 bis 2017). Die der Schätzung zugrunde liegenden Daten stammen aus der Strukturerhebungsumfrage des Bundesamtes für Statistik (bfs). (Quelle der Daten: BAK Economics, bfs)

## **Erreichbarkeit und Reisezeit:**

Das von BAK Economics verwendete Konzept der Erreichbarkeit beruht auf der sogenannten «outbound accessibility», d.h. es wird die Reisezeit herangezogen, die man benötigt, um aus einer Region andere Regionen zu erreichen. Dabei werden neben den Kosten (gemessen in Form von Reisezeit) auch die Bedeutung eines Reiseziels (gemessen am BIP) berücksichtigt: Anhand von Bahn- und Flugplänen sowie Strassenreisezeiten werden ausgehende Destinationen der Vergleichsregionen ermittelt und BIP-gewichtet\* und somit nach ihrer wirtschaftlichen Relevanz verrechnet. Die kontinentale Erreichbarkeit benutzt als Grundlage europäische Destinationen; die regionale Erreichbarkeit wird aus allen Schweizer und grenznahen Gemeinden ermittelt (hier werden nur Strassenreisezeiten berücksichtigt).

Die Reisezeit gibt die Strassenreisezeit von A nach B in Minuten an.

\* Das Bruttoinlandprodukt (BIP) wird in diesem Zusammenhang als Leistungsindikator verstanden. Je höher das BIP desto bedeutsamer/wirtschaftlich relevanter die Region. Im Rahmen der Messung der Erreichbarkeit, wird nun der geographische Standort, gemessen anhand Reisezeiten, mit der wirtschaftlichen Bedeutung des Standorts verknüpft. (Quelle der Daten: BAK Economics und TransSol)

## **Besteuerung Unternehmen:**

Der BAK Taxation Index für Unternehmen erfasst als wichtigsten Indikator die durchschnittliche Steuerbelastung (Effective Average Tax Rate, EATR) einer erfolgreichen Investition. Dabei werden alle am entsprechenden Standort relevanten Steuerarten (Gewinnsteuern, Kapitalsteuern und Grundsteuern) und -bestimmungen (z.B. Abschreibungsregeln) berücksichtigt (ordentliche Besteuerung). Die resultierende Steuerbelastung stellt für ein profitables Unternehmen ein wichtiges Kriterium für die Standortwahl dar.

Die Berechnungen unterstellen eine Kapitalgesellschaft des Verarbeitenden Gewerbes, die eine Investition in eine vorgegebene Kombination aus verschiedenartigen Wirtschaftsgütern tätigt. Dabei werden auch unterschiedliche Wege der Finanzierung berücksichtigt. Das hypothetische Investitionsvorhaben besteht zu gleichen Teilen aus immateriellen Wirtschaftsgütern, Industriegebäuden, Maschinen, Finanzanlagen und Vorratsvermögen. Die Finanzierungsquellen sind, in der Reihenfolge ihrer Gewichtung, einbehaltene Gewinne, Fremdkapital und neues Beteiligungskapital. Die Gewichtung der Finanzierungsarten orientiert sich an empirischen Daten. Der effektive Durchschnittssteuersatz (Effective Average Tax Rate, EATR), welcher die zentrale Grösse des BAK Taxation Index für Unternehmen darstellt, wird unter der Annahme einer realen Vorsteuerrendite von 20.0 Prozent berechnet. (Quelle der Daten: BAK Economics, BAK Taxation, ZEW)

## **Besteuerung natürliche Personen:**

Der BAK Taxation Index für Hochqualifizierte erfasst als wichtigsten Indikator die Steuerbelastung auf einem Nettoeinkommen von 100'000 Euro für einen hoch qualifizierten ledigen Arbeitnehmer ohne Kinder. Es werden alle am entsprechenden Standort relevanten Steuerarten und -bestimmungen berücksichtigt. Dabei werden auch die Lohnnebenkosten mit Steuercharakter sowohl auf der Arbeitgeber-, wie auch auf der Arbeitnehmerseite berücksichtigt. Der resultierende Steuersatz zeigt die Steuerlast in Prozenten des Bruttolohns für ein Nettoeinkommen (Einkommen nach Steuern) von 100'000 Euro. Die Steuerlast auf dem Bruttolohn für Hochqualifizierte ist für Unternehmen ein zentraler Kostenfaktor und stellt damit wie die Unternehmensbesteuerung ein wichtiges Kriterium für die Standortwahl des Unternehmens dar. (Quelle der Daten: BAK Economics, BAK Taxation, ZEW)

## **Patente:**

Die transnationalen Patentdaten bestehen aus Patentanmeldungen, die von Forschenden am European Patent Office (EPO) oder über das Patent Cooperation Treaty (PCT)-Verfahren angemeldet wurden. Die Daten werden als "transnational" bezeichnet, da sie am europäischen Patentamt (EPO) oder über das sogenannte PCT-Verfahren (gleichzeitige Patentanmeldung bei einer Vielzahl von nationalen Patentämtern) angemeldet werden.

Der verwendete Indikator zeigt die durchschnittliche Zahl an Patentanmeldungen (am Wohnort des Forschers) per 1 Million Einwohner (Durchschnitt 2011 bis 2015). (Quelle der Daten: BAK Economics, OECD Regpat)

Wir sind für Sie da.

## Standortförderung Kanton Solothurn

Rathaus

Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

+41 32 627 95 50

[standortfoerderung@vd.so.ch](mailto:standortfoerderung@vd.so.ch)

[standortsolothurn.ch](http://standortsolothurn.ch)